

Luftfahrwerk defekt - keiner kann helfen

Beitrag von „kasperleralf“ vom 25. Mai 2010 um 16:49

Hallo,

Ihr seid meine letzte Hoffnung. Mein T ist jetzt seit 8 Wochen beim 😊 und der findet den Fehler nicht, aber der Reihe nach:

Am 01. April (welch Ironie) hat's laut Aussage meiner Frau vorne links ein "Zischgeräusch" gemacht und danach kam die Meldung "Fahrwerkfehler - Werkstatt".

Gesagt getan und zum nächsten 😊 gefahren. Der meinte "Ahja, dann ist wohl etwas undicht und ein neuer Kompressor fällig. Kostet 700 Euronen im Einbau plus 1700 für den Kompressor". Naja, toll. Dann habe ich einen gebrauchten Kompressor incl. Garantie organisiert, den der 😊 auch eingebaut hat. Danach hat das Ding auch wieder sauber rauf und runter gepumpt. Der 😊 hat dann die undichten Leitungen repariert und alles schien OK.

Zwei Tage gefahren, kommt wieder die Fehlermeldung. Wieder das Auto hingebbracht und da meinte er dann nur: "Ich kann jetzt nix mehr messen, es kann der Kompressor oder das Steuergerät sein - kaufen Sie einen neuen Kompressor".

Und genau das will ich natürlich vermeiden. Und jetzt auf gut Glück ein Steuergerät zu kaufen natürlich auch. Nebenbei: Die Fehlermeldung kommt nur sporadisch und nicht dauernd.

Frage: Was tun jetzt? Hat jemand von Euch noch 'ne Idee?

Ich hab' den T jetzt abgeholt und will ihn in eine andere Werkstatt bringen.

Ich denke halt, dass der Kompressor i. O. ist, aber wenn der 😊 nix messen kann, was dann? Ich seh halt nicht ein 1700 Euro zu investieren, die dann nachher für die Katz sind, weil man dann merkt, dass es doch das Steuergerät war.

Abgesehen davon, dass ich das ne Unverschämtheit finde, dass der Kunde einen neuen Kompressor zahlen soll, der dann auf gut Glück eingebaut wird...

Die Goldkontakte hat er wohl getauscht, das habe ich ihm auf Grund von Recherchen im Internet gesagt, der wusste das gar nicht